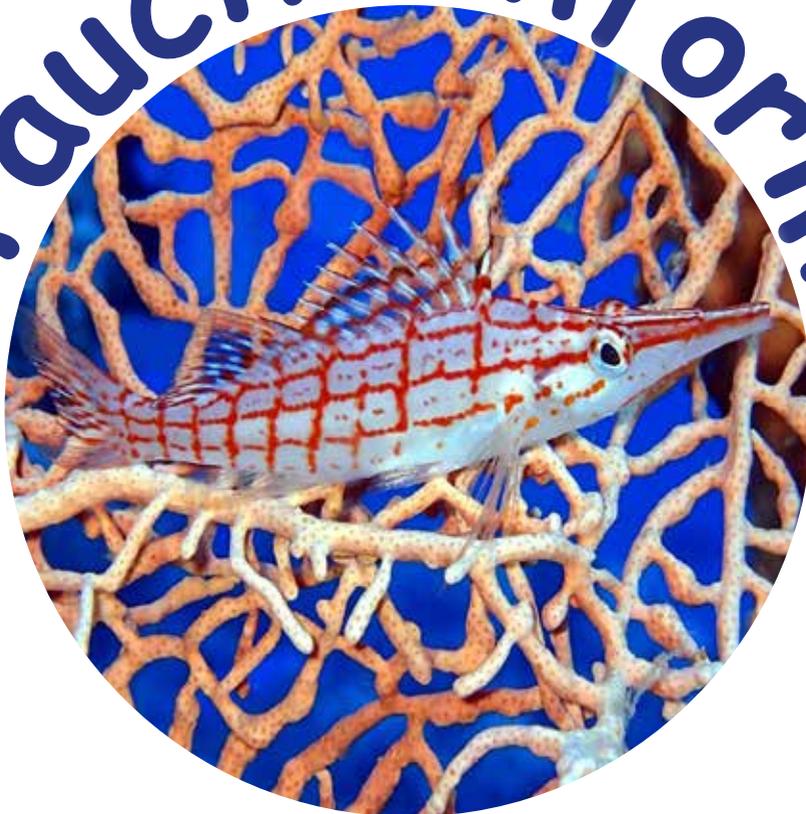


Tauch-InfoForum



Das offizielle Mitteilungsblatt
des Tauchclubs Solothurn

3/2023



TSK

fourth element Argonaut 3.0

Dein Schlüssel zu grenzenlosem Unterwasserabenteuer –
stilvoll, flexibel, komfortabel – jetzt erleben!

Individuell für dich gefertigt – erhältlich bei TSK

TSK Bern | +41 31 332 45 75 | bern@tsk.ch
TSK Zürich | +41 44 291 94 94 | zuerich@tsk.ch

tsk.ch

Impressum:

Tauch-Inform

Das offizielle Mitteilungsblatt
des Tauchclubs Solothurn.

Erscheint 3 x jährlich.

Auflage: 200

Adresse:

Tauchclub Solothurn
4500 Solothurn
www.tauchclub-solothurn.ch

Redaktion und Layout:

Silvia Langen
redaktion@tauchclub-solothurn.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2024:

15.03.2024

Inserenten:

TSK, LiebefeldInnenseite vorne

Dive Factory,
Gretzenbach Innenseite hinten

Baloise, Grenchen Aussenseite

	Seite
Büro Pesche, Hessigkofen.....	2
Aaeshop.ch, Solothurn.....	4
Stiftung Solodaris, Solothurn.....	6
Neuenschwander AG, Lohn	9
Reco Feet & Naildesign, Oberwil b. Büren	10
Super Patch, Oberwil b. Büren	10
Hyundai-Center Ruch GmbH, Höchstetten	13
Dive Factory, Gretzenbach.....	13
Restaurant Pizzeria Hueb, Port	17
Kumpli Druck, Bellach.....	23
St. Peter's Weine, Gerlafingen.....	24
ReDaJ Sales & WEB GmbH, Oberwil b. Büren	24
KKW Gösgen-Däniken AG	26
Hugi Weine, Selzach	30
Strub Elektro, Bettlach.....	33

Titelbild: Tina Messmer

Inhalt

Impressum.....	1
Inhalt	2
Vorwort	3
Kleideranprobe mit Apéro im Aaeshop.....	5
Tauchwochenende Wallis 5./6. August	7
Tauchmaterialmiete.....	11
Wintertraining TCSO 2023-2024.....	12
Ticino 7. - 11. September	14
Jahresprogramm 2024.....	18
Kursbericht D2 der Tauchschule Aare.....	20
Herbstwanderung vom 23. September	25
Putzaktion SUSV Hinterstockensee vom 7. Oktober.....	27
Rückblick, Ausblick und Gratulationen der Tauchschule Aare.....	31
Der TCSO sucht.....	33
Vorstand TCSO	34
Tauchgang Kürbis vom 25. Oktober.....	35

Peter Diethelm
Hauptstrasse 2
4577 Hessigkofen



info@buero-pesche.ch
+41 76 473 03 30
www.buero-pesche.ch

Büro Pesche

Wir erledigen ihre Büroarbeiten

TECHNISCH

- Betriebsoptimierung
- CAD-Pläne
- CAD-Bibliotheken
- Kalkulation

KAUFMÄNNISCH

- Rechnungswesen
- Buchhaltung
- Formularwesen
- Büroorganisation

PFLEGE

- Abrechnungen
- Buchhaltung
- Rapportwesen
- Administration

Webdesign und Webhosting für alle Bereiche

Vorwort

Liebe Mittaucher und -taucherinnen

So viele tolle Anlässe standen dieses Jahr auf dem Programm und jeder hatte etwas Spezielles und Neues zu bieten. Nicht immer ist es einfach, eine passende Idee zu finden und einen Anlass zu organisieren. In den letzten Jahren haben uns einige Clubmitglieder tatkräftig dabei unterstützt und mit ihren Ideen das Clubleben bereichert. So sind einzigartige Anlässe entstanden, welche auch zahlreich besucht wurden. An dieser Stelle geht dafür an alle Unterstützer ein herzliches Dankeschön raus. Für 2024 fiel es uns nicht leicht, Clubmitglieder zu mobilisieren, sich einzubringen und das Jahresprogramm 2024 mitzugestalten. Dennoch ist es uns wiederum gelungen, ein spannendes Programm auf die Beine zu stellen. Mehr dazu in der Heftmitte.

Hiermit starten wir einen Aufruf an alle, die reich an Ideen und bereit sind, einen Anlass zu organisieren: Setzt dem Jahresprogramm euren Stempel auf! Jeder Taucher, jede Taucherin, der/die in der Schweiz oder im nahen Ausland einen Tauchplatz kennt oder von einem spannenden Ort etwas gehört hat; meldet euch bei einem Vorstandsmitglied und tragt mit eurer Idee aktiv zum Vereinsleben bei. So können weiterhin coole Anlässe realisiert werden, die viele Taucher und Taucherinnen ins kühle Nass bewegen und mit Begeisterung wieder aus dem Wasser steigen lassen. Unser Club zählt viele Mitglieder und viele Mitglieder haben viele Ideen, die im Kopf herumschwirren und nur darauf warten, endlich verwirklicht zu werden. Also nichts wie los! Eure Ideen sind sehr willkommen.

Zu eurer Information:

Am 1. September trat das totalrevidierte Datenschutzgesetz (DSG), die neue Datenschutzverordnung (DSV) und die neue Verordnung über Datenschutzzertifizierungen (VDSZ) in Kraft. Deshalb wird ab der aktuellen Ausgabe des Tauch-Inform darauf verzichtet, das Mitgliederverzeichnis zu veröffentlichen.

Nun wünsche ich euch und euren Lieben einen gelungenen Endspurt im 2023, ein frohes Weihnachtsfest und einen feucht-fröhlichen Rutsch in ein spannendes Tauchjahr 2024.

Guete Luft

Silvia

aareshop.ch

bekleiden besticken bedrucken

Keine halben Sachen.

Komplette Work- und Teamwear
bekommst du bei uns: Bestickt oder
bedruckt mit deinem Logo.

Arbeitshosen, Businesshemden oder
Poloshirts – wir kleiden dich ein.

Entdecke in unserem Showroom deine
neue Lieblingsarbeitsbekleidung.

aareshop.ch
Bielstrasse 95 | 4500 Solothurn
032 682 16 26 | office@aareshop.ch

100% aareshop.ch



Sticken



Drucken



Shirts | Polos



Workwear



Accessoires

Kleideranprobe mit Apéro im Aareshop

Freitag, (nicht der 13.te ;-)) sondern der 26.05.2023, 18:00 Uhr, Bielstrasse 95, in 4500 Solothurn:

Die ersten TCSO-ler/-innen treffen trotz der sommerlichen Temperaturen beim Aareshop in Solothurn zur Kleideranprobe mit anschliessendem Apéro ein. Die Gastgeber liessen die allmählich eintreffenden Gäste nicht „auf dem Trockenen“ sitzen sondern boten bereits vor dem Einlass in ihren Shop ein Getränk an. Die „Ersteintreffenden“ liessen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und nahmen auf den gemütlichen Stühlen im Aussenbereich Platz, so nach dem Motto: „Zersch mau nachere Arbeitswuche am Fritig-Obe abefahre und acho!“.

Das „abefahre“ hat sich gelohnt, denn: Eine Kleideranprobe kann ganz schön anstrengend sein: „Weli Grössli söui jetze würklech nä? Wachsi do no dri oder drusi! Für weli Farbe dueni mi entscheide? Weles „Rote“ passt besser? Söui gad aui zäme nä oder eifacht fangs dieses oder das oder was meinsch Du?“

Diese und noch ganz viele weitere Fragen wurden durch die Fachpersonen vom Aareshop an diesem Abend restlos geklärt.

Nach der „Einkaufstour“ wurden die kaltgestellten Getränke und die zahlreichen leckeren Apéro-Speisen aufgetischt. Beim geselligen Apéro wurde über bereits erfolgreich durchgeführte Kleideranproben aus Vorjahren und natürlich über das, was uns alle verbindet, das TAUCHEN gefachsimpelt. Eine ganz gute Gelegenheit zum Austauschen, mal ein wenig abseits von unseren fantastischen Gewässern.

Als ca. am viertu vor 10-ni die ersten Gäste beim Pizza-Service ihre Lieblings-Pizza bestellten, war es für mich der richtige Zeitpunkt, den Nachhauseweg unter die Füsse zu nehmen.

Die Atmosphäre und die Gastfreundschaft waren so toll, dass einige Gäste bis weit nach Mitternacht im Aareshop verweilten und die „Einkaufstour“ damit offiziell erst am Samstag zu Ende ging...

Danke an dieser Stelle an alle, die bei der Organisation in irgendeiner Format mitgeholfen haben und natürlich an alle Teilnehmenden. Ein riesengrosses Merci geht an alle Fachmitarbeitenden vom Aareshop Solothurn, welche den Anlass für den TCSO in dieser Form mit grossem Engagement ermöglicht haben.

Euer Chrigu



NEOPREN WASCHSERVICE

Wir bieten den perfekten Waschservice für deine Neoprenartikel.

Deine Neoprenartikel werden schonend bei 25° C gewaschen und während dem Waschgang desinfiziert. Danach werden deine Artikel luftgetrocknet und sind bereits nach 5 Arbeitstagen wieder abholbereit.

Preis pro Neopren-Anzug CHF 15.50 inkl. Füsslinge, Haube und Handschuhe.

Nur Anzug CHF 12.20, pro Zusatzartikel CHF 1.10

Die Öffnungszeiten sind:

Montag – Donnerstag:

08.00 – 11.45 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag:

08.00 – 11.45 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Solodaris Stiftung
Wäscherei
Weissensteinstrasse 108
4500 Solothurn
Tel.: 032 628 35 81
Mail: waescherei@solodaris.ch

Tauchwochenende Wallis 5./6. August

In vier verschiedenen Gewässern tauchen, sie erkunden und das Wallis genießen, so lautete die Ansage von Sue und Pesche – nochmals vielen Dank für die Organisation des Anlasses! Eine kleine, aber feine Gruppe traf sich am Samstagmorgen direkt am Greyerzersee am Tauchplatz "Ponte de Thusy". Wir wollten alte versunkene Überreste von Bauernhäusern oder sogar der alten Brücke Thusy erkunden, gefunden hat sie niemand. Die wahnsinnig schlechte Sicht machte uns leider einen Strich durch die Rechnung. Beim gemütlichen, sonnigen Picknick wurde gedöst, gebadet und das Zusammensein genossen.



Im Konvoi ging es eine Stunde später weiter zum Tauchplatz am "Etang de Rosel" in



Martigny. Die Sicht sah vielversprechend aus und so freuten wir uns auf den UW-Skulpturen-Parcours sowie ein versenktes Segelflugzeug. Die abwechslungsreiche UW-Topographie, die Eglis und Junghechte kamen bei strahlendem Sonnenschein gut zur Geltung. Da wir unsere Flaschen erst nach dem zweiten TG füllten, erhielten wir Tipps zur exakteren UW-Navigation vom einheimischen Tauchclub ein wenig zu spät...

So muss der Segelflieger wohl auf einen weiteren TCSO-Ausflug warten, um jemanden von uns zu Gesicht zu bekommen. ;-) Das minutiös geplante Programm versprach ein feines Apéro, während unser Luftvorrat gefüllt wurde. Hungrig freuten wir uns darauf, doch auch das Apéro konnten wir nirgends finden, trotz Koordinatenangabe. Man munkelte, ob es wirklich vergessen ging oder jemand zu hungrig war, um es zu teilen. :-)

Mit leichter Verspätung ging es weiter zum Camping Sedunum in Sion. Dort richtete Chrigu sein Zelt und der Rest die Autos zum Schlafen ein.

Karin, Steve und Chrigu grillten ein feines Znacht, während Sue, Pesche, Carole und ich uns im Camping-Restaurant ein währschaftes Walliser-Znacht, sicherheits- halber im Trockenen, gönnten. Ein leichter Nieselregen begleitete den Schlum- mertrunk beim gut besuchten Country-Blues-Konzert auf dem Campingplatz und wurde stärker und stärker. Das Publikum unterhielt sich nichtsdestotrotz bestens, die einen unserer Tauchgruppe mischten sich unters lokale Publikum, während die anderen frühzeitig dem Regen zum Einschlafen lauschten. Nass wurden wir alle erst wieder am Sonntagmorgen nach einem stärkenden Kaffee und Frühstück im nahegelegenen "Domaine des Iles". So nahe wie möglich am Wasser zu parkieren hatte nicht für alle dieselbe Priorität, dabei war die Aussicht vom Hügel aus doch so schön :-). Sonnenbarsche, Eglis, ein schönes Lichtspiel durchs Schilf sowie ein grosser auf 30 m stehender Weihnachtsbaum, mit Kugeln behangen, wurden be- staunt.

Der letzte Tauchgang fand im "Gouille de Duzillet" bei St. Triphon statt. Es gab einen Parcours mit lustigen Artefakten, der in unterschiedlichen Schwierigkeits- stufen der Navigation abgetaucht werden konnte. Grosse Karpfen und mindestens ein riesiger Hecht wurden gesichtet. Bei erneutem Regen verabschiedeten sich alle voneinander und machten sich zufrieden auf den Heimweg nach einem ge- lungenen Tauchwochenende. Segelflugzeug – wir kommen wieder! :-)

- von Debbie





Neuenschwander AG

Mulden-Service + Entsorgung

Entsorgen heisst: Die Umwelt bleibt, der Abfall geht

Ihr Partner für Transporte und
umweltgerechtes Entsorgen –
mit dem grössten Mulden-Angebot
in der Region.

NEUENSCHWANDER AG

032 677 10 32 | www.mulden-service.ch



fühl dich wohl...

- kosmetische Fusspflege
- Nailedesign mit Gel & Acryl
- Manicure für Sie & Ihn
- Massagen

Geschenkgutscheine
kommen immer gut an!

Aktion 2023
Neu Kunden-Rabatt 10 %

Bürenstrasse 58, 3297 Leuzigen
032 353 15 06 www.reco-feet.ch
079 337 84 61 SMS / WhatsApp

Termine auch kurzfristig
& Abends möglich

The Super
PATCH COMPANY™

 100% frei von Inhaltsstoffen	 Bewiesene Sofort-Ergebnisse
 Millionen glücklicher Kunden	 FDA REGISTERED
 Erstaunliche Ergebnisse klinischer Studien	 30 Tage Geld-zurück-Garantie
 Made In The USA	 95% Positive Benutzer-Bewertungen

Fragen oder selbst testen?
Kontaktiere mich unverbindlich
Daniel Reber
+41 78 664 06 80

Mehr Infos

Tauchmaterialmiete

Material	1 Tag	Weekend	1 Woche	2 Wochen	1 Monat	Kurs
Anzug (mit Handschuhen)	20	30	65	85	110	40
Lungenautomat Set (2x 1.+2. Stufe)	15	20	45	60	75	30
Flasche	15	18	40	50	60	20
Jacket	15	20	45	60	75	30
ABC-Material komplett*	15	20	25	35	50	
Blei	5	8	12	15	18	10
Total ohne ABC	70	96	207	280	338	130
Total mit ABC	85	116	232	305	388	

* ABC-Material komplett (Maske, Schnorchel, Flossen, Füsslinge)

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

TCSO Clubmitglieder erhalten 30 % Rabatt auf die Mietpreise.

Bei Materialverleih wird eine Depotzahlung (die Hälfte des Mietbetrags) fällig, welche bei Rückgabe des Leihmaterials verrechnet wird. Verlängert sich der Zeitraum der Ausleihe, wird eine Nachzahlung fällig.

Ausrüstungsgegenstände, insbesondere Anzüge, müssen gereinigt und Flaschen gefüllt abgegeben werden.

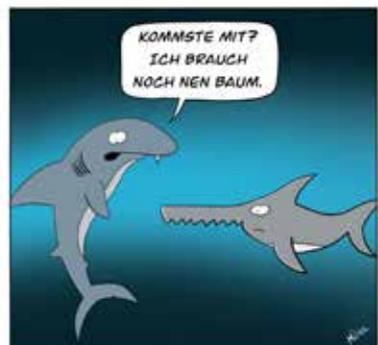
Das Mietmaterial muss spätestens 2 Tage vor Mietbeginn beim Materialwart bestellt werden.

Materialwart:

Markus Götschi

Telefon: +41 32 530 58 44

Mobile: +41 78 751 48 41



IN DER HAINACHTSZEIT...

Wintertraining TCSO 2023-2024

Datum	Leiter/in	Telefon	E-Mail
05.10.2023	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
12.10.2023	Zeltner Christoph	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
19.10.2023	Meier Benjamin	079 708 24 59	meimue@gawnet.ch
26.10.2023	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
02.11.2023	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
09.11.2023	Zeltner Christoph	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
16.11.2023	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
23.11.2023	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
30.11.2023	Meier Benjamin	079 708 24 59	meimue@gawnet.ch
07.12.2023	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
14.12.2023	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
21.12.2023	Zeltner Christoph	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
28.12.2023			
04.01.2024	Meier Benjamin	079 708 24 59	meimue@gawnet.ch
11.01.2024	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
18.01.2024	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
25.01.2024	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
01.02.2024	Meier Benjamin	079 708 24 59	meimue@gawnet.ch
08.02.2024	Zeltner Christoph	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
15.02.2024	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
22.02.2024	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
29.02.2024	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
07.03.2024	Zeltner Christoph	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
14.03.2024	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
21.03.2024	Meier Benjamin	079 708 24 59	meimue@gawnet.ch
28.03.2024	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
04.04.2024	Zeltner Christoph	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
11.04.2024	Meier Benjamin	079 708 24 59	meimue@gawnet.ch
18.04.2024	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
25.04.2024	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com

Wir treffen uns jeweils um 20.55 Uhr mit ABC Ausrüstung am Beckenrand.

Trainingsbeginn: 21.00 Uhr

Ort: Hallenbad , Obere Sternengasse 1,4500 Solothurn



HYUNDAI
Hyundai-Center Ruch GmbH
Marcel Zbinden Geschäftsführer / Inhaber
Zürich-Bernstrasse 52
3429 Höchstetten

New IONIC 6 N
Electric

Tel. 034 413 18 80 / [hyundairuch.ch](https://www.hyundairuch.ch)

DIVE FACTORY

DEIN TAUCHCENTER



DIVE FACTORY GmbH
Im Grund 15
5014 Gretzenbach
062 212 19 89
info@divefactory.ch



Ticino 7. - 11. September

Wer hätte 1.5 Wochen vor unserem Weekend gedacht, dass wir traumhafte Verhältnisse im Tessin antreffen? Die meisten wohl nicht. Massive Gewitter mit katastrophalem Hagel gingen im Tessin nieder, sogar das Trinkwasser wurde kontaminiert. Ein bisschen Hoffnung hatte ich trotzdem, denn die Langzeitprognosen sahen gar nicht einmal so schlecht aus. Schlussendlich traf unser Motto «wenn Engel reisen» voll zu.

Da dieses Jahr die Mehrheit erst am FR-Morgen anreiste, nahmen Steve und ich es am DO gemütlich und machten auf der Hinfahrt einen TG in Beckenried. Es war ein gigantischer TG. Auf 0-5m eine riesige Egli-Schule, alles Prachtsexemplare und von Scheu keine Rede. Dazu 3 wirklich grosse Hechte. Einfach nur schön. Wegen Stau fuhren wir anschliessend über den Gotthardpass. Nachtessen im Raffaele in Losone. Chrigu traf fast zur gleichen Zeit im Hotel ein, wie wir nach dem Nachtessen. Am FR um 10:00 Uhr trafen wir im Verzascatal auf den Rest der 10-köpfigen Gruppe: Debbie, Andi, Cava, Jan, Martin und Marcel. Wir hatten wieder Glück. Alle konnten beim Brüggl in Lavertezzo parkieren. Debbie, die als Letzte parkierte, hatte keinen Anhänger dabei, nein sie zog ihr Solarpanel im Schlepptau mit sich. Das war nicht geplant. Sie hatte es beim Parkplatz des Restaurants Posse vergessen zu verstauen. Aber gute Qualität hält so eine Spritzfahrt aus. Das Ding funktionierte zum Glück noch. Ich musste den TG leider aussetzen, da ich wegen Hüftschmerzen kaum laufen konnte. Im Grotto neben dem Fluss nahmen wir einen Imbiss und das übliche Gazosa ein. Etwas geschockt waren wir schon, die Preise haben sich seit letztem Jahr fast verdoppelt. Für einen Tessiner Teller für 2 Personen mit Fleisch und Käse zahlte man Fr. 44.-. Auch eine Schale Minestrone kostete neu Fr. 12.-. Den 2. TG machte die eine Hälfte der Gruppe in Posse 3 = Amslerbecken. Die anderen tauchten in Posse 1 oder 2 ab. Wer danach Luft brauchte, füllte während dem 1. Apéro im Restaurant Posse seine Flaschen. Auf dem Weg ins Hotel holte Chrigu seine Freundin Daniela in Tenero ab. Jetzt waren wir definitiv komplett. Am Abend nach dem 2. Apéro ging's mit dem Bus nach Losone ins Raffaele. Beim kurzen Spaziergang von der Bushaltestelle zum Grotto waren wir geschockt, was der Hagelsturm 10 Tage zuvor alles angerichtet hatte. Etwa jedes 4. Auto hatte gesprungene oder gar keine Scheiben mehr und massive Dellen in der Karosserie. Die Scheiben waren hilfsbedürftig mit Plastikfolie abgedeckt. Wahrscheinlich konnten diese wegen des grossen Andrangs gar nicht in nützlicher Frist repariert werden. Auch ganz viele Hausdächer waren mit Folie überspannt, Fensterläden defekt. Ja sogar Fassaden wurden vom Hagel nicht verschont. Die Fassaden sahen aus wie im Krieg, wie wenn der Verputz durch Geschosse weggesprengt worden wäre. Man kann nur vage ahnen, wie heftig der Sturm gewütet hat.

Im Raffaele genossen wir die leckeren Tessiner-Spezialitäten: Spare Ribs, Risotto, Brasato, Gnocchi, Panna cotta.... Für Unterhaltung war auch gesorgt. Der Wirt plus Kameraden sangen Tessiner Lieder und spielten dazu mit der «Chitarra e Fisarmonica» . Und dann die Überraschung, plötzlich sangen sie an unserem Tisch «tanti anguri e buon compleanno», Chrigu hatte Geburtstag.

Am Samstag ging's nach einem reichhaltigen Frühstück nach Italien in die Orrido St. Anna bei Cannobio. Die Sicht Unterwasser war fantastisch. In der Mitte der Schlucht hatte der Sturm ebenfalls Spuren hinterlassen. Ein grosses Schwemmholzfeld staute sich an der Wasseroberfläche, störte uns aber nicht. Wem es zu heiss war, der kühlte sich nach dem Pic-Nic im 16°C kühlen Wasser etwas ab. Nach dem 2. TG sahen wir noch ein paar Waghalsigen beim Brückenspringen zu, bevor wir ins Städtli die obligatorischen Salamis einkaufen gingen. Um 19:00 Uhr mussten wir im Baldoria sein. Ein Apéro im Gina lag aber gerade noch drin. Wir wurden gefragt, wo denn der sei, der auch immer dabei gewesen ist. Gemeint war Pius. Er hat scheinbar einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Der alljährliche 7-Gänger im Baldoria wartete auf uns. Es war wie immer lecker und lustig.

Die Zeit verging im Fluge und schon war es wieder Sonntag. Zuerst wollten ein paar in den Wolfsrachen, entschieden sich dann auch für Tegna (Maggia). Die verwinkelten Tauchwege zwischen den grossen Felsbrocken waren wie jedes Jahr aufs Neue schön. Nach dem TG sagten die ersten schon wieder «Ciao a tutti». Jan und Cava fuhren heimwärts, Chrigu und Daniela erkundeten noch etwas das Tessin. Der Rest der Gruppe genoss bei immer noch wunderbar sommerlichen Temperaturen das «Dolce far niente», ein Bad in der Maggia oder erholten sich bei einem Nickerchen. Am Abend wollten wir eigentlich in eines der Grotto hoch oben oberhalb Ronco sopra Ascona gehen. Von dort oben hat man eine gewaltige Aussicht über das ganze Maggia-Ticino-Delta. Leider waren beide Grotto wegen Hagelschäden geschlossen. So ging's wieder einmal ins frisch renovierte Scalinata nach Tenero.

Der Gotthard-Tunnel wurde am SO-Nachmittag wegen Schäden geschlossen. Um 2:00 Uhr nachts staute sich immer noch eine riesige Blechlawine über den Pass. Deshalb haben Steve und ich beschlossen, gleich nach dem Frühstück Richtung Norden zu fahren. Unser Bus war voll mit Tauchflaschen und eine Tuckerfahrt über den Pass wäre nicht so toll gewesen wäre. Andi, Debbie, Marcel und Martin gingen für den Abschluss-TG nochmals in die Verzasca. Die Fahrt über den Pass verlief ohne Stau, sodass wir in Beckenried den Eglis nochmals eine Besuch abstatteten.

Es war ein herrliches verlängertes Wochenende, die Sicht und die Tauchgänge waren top, das Wetter hervorragend und die Gruppe passte perfekt zusammen. Allen Teilnehmern herzlichen Dank, dass ihr zum Gelingen des Wochenendes beigetragen habt.

Wer sich die Daten für das 25. Tessin-Weekend im 2024 schon reservieren möchte, dies findet vom 19.-23. September statt.

Ciao, ci vediamo presto
Karin



Restaurant Pizzeria



Hueb Port



Dienstag-Samstag 11.00-14.00 / 17.00 - 23.30

Sonntag & Montag geschlossen

Huebstrasse 1, 2562 Port
Tel: 032 373 60 10
hueb-port@gmx.ch



Dein Cordon-Bleu und Pizza Tempel im Mittelland





Jahresprogramm TCSO 1. Halbjahr 2024

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
01		01	Hallenbad	01	TCSO-GV	01		01	Mittwochs-TG	01	
02		02		02		02		02		02	
03		03		03		03	Mittwochs-TG	03		03	
04	Hallenbad	04		04		04	Hallenbad	04		04	
05		05		05		05		05		05	Mittwochs-TG
06	Neujahrs-TG	06		06		06		06		06	
07		07		07	Hallenbad	07		07		07	
08		08	Hallenbad	08		08		08	Mittwochs-TG	08	
09		09		09		09		09		09	
10		10		10		10	Mittwochs-TG	10		10	
11	Hallenbad	11		11		11	Hallenbad	11		11	
12		12		12		12		12		12	Mittwochs-TG
13		13		13		13	Petra-TG	13		13	
14		14		14	Hallenbad	14		14		14	
15		15	Hallenbad	15		15		15	Mittwochs-TG	15	
16		16		16	Petra-Event	16		16		16	
17		17		17		17	Mittwochs-TG	17		17	
18	Hallenbad	18		18		18	Hallenbad	18		18	
19		19		19		19		19		19	Mittwochs-TG
20		20		20		20		20		20	
21		21		21	Hallenbad	21		21		21	
22		22	Hallenbad	22		22		22	Mittwochs-TG	22	CAVA-TG
23		23		23		23		23		23	
24		24		24		24	Mittwochs-TG	24		24	
25	Hallenbad	25		25		25	Hallenbad	25	Anne-TG	25	
26		26		26		26		26	Anne-TG	26	Mittwochs-TG
27		27		27		27		27		27	
28		28		28	Hallenbad	28		28		28	
29				29		29		29	Mittwochs-TG	29	
30				30		30		30		30	*Family Day
31				31				31			

Jahresprogramm TCSO 2. Halbjahr 2024

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01		01		01		01		01		01	
02		02		02		02	Mittwochs-TG	02	Chäs-TG	02	
03	Mittwochs-TG	03		03		03	Hallenbad	03		03	
04		04		04	Mittwochs-TG	04		04		04	
05		05		05		05		05		05	Hallenbad
06	*Family Day	06		06		06		06		06	
07		07	Mittwochs-TG	07		07		07	Hallenbad	07	Weihnachts-TG
08		08		08		08		08		08	
09		09		09		09	Mittwochs-TG	09		09	
10	Mittwochs-TG	10		10		10	Hallenbad	10		10	
11		11		11	Mittwochs-TG	11		11		11	
12		12		12		12		12		12	Hallenbad
13		13		13		13		13		13	
14		14	Mittwochs-TG	14		14		14	Hallenbad	14	
15		15		15		15		15		15	
16		16		16		16	Mittwochs-TG	16		16	
17	Mittwochs-TG	17		17		17	Hallenbad	17		17	
18		18		18	Mittwochs-TG	18		18		18	
19		19		19	Ticino	19		19		19	Hallenbad
20		20		20	Ticino	20		20		20	
21		21	Mittwochs-TG	21	Ticino	21		21	Hallenbad	21	
22		22		22	Ticino	22		22		22	
23		23		23	Ticino	23	Mittwochs-TG	23		23	
24	Mittwochs-TG	24		24		24	Hallenbad	24		24	
25		25		25	Mittwochs-TG	25		25		25	
26		26		26		26	Ste&Mike-TG	26		26	
27	Steffi W.-TG	27		27		27		27		27	
28		28	Mittwochs-TG	28		28		28	Hallenbad	28	
29		29		29		29		29		29	
30		30		30		30	Mittwochs-TG	30		30	
31	Mittwochs-TG	31		31		31	Hallenbad	31		31	

* Das Datum des Family Day ist noch nicht definitiv.

Kursbericht D2 2023 der Tauchschule Aare

Neues Jahr, neues Glück! Im Januar war es wieder so weit, dass sich vier Zweistern-Anwärter in Karin und Steves Schulungsraum einfanden. Mit von der Partie waren Corinne, Luca und Martin, die im Jahr zuvor den Einstern-Kurs zusammen bestritten haben. Neu stiess Nadja zu der kleinen Gruppe hinzu, welche das Team mit ihrer humorvollen Art perfekt ergänzte. "Nun ist nichts mehr mit gemütlich hinterhertauchen. Jetzt seid Ihr diejenigen, die führen werden. Entsprechend erwarten wir von euch mehr Einsatz und Leistung als im D1." Klare Worte von Steve am ersten Abend - das kann ja heiter werden. ;-)

In acht Theorieblöcken beschäftigten wir uns intensiv mit den Themen Tauchphysik, Tauchmedizin, Tauchunfälle, Tauchgangberechnung, Tauchmaterial, sowie Planung und Führung eines Tauchgangs. Karin und Steve bildeten erneut das perfekte Team, denn die Themengebiete wurden abwechselnd entsprechend ihrer persönlichen Stärken mit viel Humor und Praxisbezug unterrichtet. Da bei den meisten von uns der D1 erst ein Jahr zurück lag, konnten wir bereits auf einem guten Wissenssockel aufbauen. Dennoch zeigte sich rasch: Wie in der Praxis, ging's auch in der Theorie "tiefer". In den Stunden wurde viel gelernt, gerechnet und natürlich auch gelacht. So wurden z.B. Tauchprofile gezeichnet, sowie Luftverbräuche und Dekozeiten bestimmt, bis man gesättigt war (haha, Schenkelklopper...). Zweisternspezifisch zog es uns auch immer wieder zu schönen Bergseen hin, welche im Schulungsraum zugegebenermassen etwas trocken waren, jedoch die Vorfreude auf die bevorstehende Praxis ungemein steigerten. Besonders schöne Motivationsschübe ergaben sich in den Disziplinen "Material" und "Anatomie": Steve präsentierte die Material-Theorie flink wie ein Jedi-Meister mit dem Lichtschwert. Die dabei übertragene Motivation war so gross, dass eine Schülerin aus Interesse beinahe ihren Lungenautomaten zerlegte. Und wie man bei den süssen Bahamas-Schwimm-schweinen nicht wegschauen kann, so konnten wir auch die Augen nicht von Karin lassen, während Arterien und Venen mit Mittel- und Hochdruckschläuchen verglichen wurden. Die dabei geschaffene Inspiration war so gross, dass zeitweise die Idee im Raum stand, eine kleine Sezier-Übung durchzuführen. Ja, wir hatten viel Spass und dennoch freuten wir uns, dass bereits Anfang April die praktische Ausbildung vor der Tür stand und es ins kalte Nass ging. Bei den anfangs winterlichen Temperaturen war das Aufwärmen zwischen den Tauchgängen zwar nur schwer möglich, dafür führte viel zwischenmenschliche Wärme zu wohligen Zuständen.





Dennoch freuten wir uns alle, als sich das Wetter mit der Zeit doch zum Frühling umstimmen liess. Bei jedem Tauchanlass übte jemand das Platzbriefing – und dennoch sind wir uns einig, dies noch nicht für uns zufriedenstellend zu beherrschen. ;-) Mit der Tauchgangführung waren wir jedes Mal aufs Neue gefordert, vor allem, weil doch einige Buddies ein eigenartiges Wesen aufwiesen (liebe Grüsse an Walter!) ;-). Unter Wasser übten wir intensiv, Probleme zu lösen und allfällige Notfälle glimpflich ausgehen zu lassen. Die Freiwasserabstiege auf ca. 30 m, sowie die Rettungsübungen in dieser Tiefe forderten einige von uns zu Beginn sehr. Doch dank geduldiger und humorvoller Tauchlehrer und Helfer wurde dies bald besser – auch wenn einige von uns unter Wasser gerne mal böse angeschaut wurden (dies ist ein Insider...) ;-). Und auch das Navigieren in Richtung Land auf halber Tiefe im wunderschönen, unendlichen Grün wurde fast zu unserer zweiten Natur. Daher finden wir nun alle den Weg zum Land mit Hilfe des Kompasses wieder (ok, sofern Corinnes Buddy schnell "flösseln" kann und sie nicht ans falsche Ufer navigiert...). Und an der Wasseroberfläche liessen sich unsere Partner auch mal abschleppen. Sie sagten, das sei eine Übung. Wir vermuten jedoch Gemütlichkeit als wahren Grund ;-)).



Am 27. Juni war es dann leider so weit: Der 14. und letzte Tauchgang stand vor der Tür. Auf dem Tagesprogramm stand das Navigieren im Dreieckkurs an. Ziel war, die Bojen ca. 1-1.5 m unter Wasser anzupeilen. Die erste Runde konnten wir über Wasser üben, danach arbeiteten wir uns langsam ein Stück nach unten. An dieser Übung hatten wir extreme Freude - die Nasstaucher ein wenig mehr als die Trockentaucher, welche am Schluss auch nass waren ;-). Cava und Steve überwachten uns dabei intensiv, sodass nicht ein Taucher in eine falsche Richtung verschwindet. Wer genug schnell "flösselte", hatte dennoch die Möglichkeit, einen Fluchtversuch zu starten, jedoch wurden schlussendlich alle wieder herausgefischt und zurückgebracht. Merci euch beiden :-).

Am 27. Juni war es dann leider so weit: Der 14. und letzte Tauchgang stand vor der Tür. Auf dem Tagesprogramm stand das Navigieren im Dreieckkurs an. Ziel war, die Bojen ca. 1-1.5 m unter Wasser anzupeilen. Die erste Runde konnten wir über Wasser üben, danach arbeiteten wir uns langsam ein Stück nach unten. An dieser Übung hatten wir extreme Freude - die Nasstaucher ein wenig mehr als die Trockentaucher, welche am Schluss auch nass waren ;-). Cava und Steve überwachten uns dabei intensiv, sodass nicht ein Taucher in eine falsche Richtung verschwindet. Wer genug schnell "flösselte", hatte dennoch die Möglichkeit, einen Fluchtversuch zu starten, jedoch wurden schlussendlich alle wieder herausgefischt und zurückgebracht. Merci euch beiden :-).

Zusammenfassend dürfen wir auf eine sehr schöne Zeit mit wertvollen Erfahrungen zurückblicken. Einziger Wehrmutstropfen: Nadja musste den Kurs aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Zwischenzeitlich geht es ihr aber wieder gut und wir drücken ihr die Daumen, dass sie den Kurs eines Tages ebenfalls noch abschliessen kann. :-)

Nun, das war's schon? Nein, so konnten wir das nicht stehen lassen. Der Abschied fiel uns diesmal noch schwerer, als beim D1. Daher luden wir unsere geschätzten Tauchlehrer und Helfer am 7. Juli zu einem letzten Tauchgang in die Aare mit einem anschliessenden Nachtessen ein.

Karin, Steve, Mäthu, Cava, Stephan, Tina, Chrigu und Eric: Wir haben an diesem letzten Abend versucht, unsere Wertschätzung zu zeigen, aber eigentlich ist das gar nicht möglich – zu viel habt ihr für uns gemacht. Wir sind sehr glücklich, den Weg zu euch gefunden zu haben und das Privileg genossen zu haben, bei euch zu lernen. Wir können uns schlicht keine bessere Tauchscheule vorstellen. :-) Wir danken euch von Herzen, dass ihr eure zusammen weit mehr als 100-jährige Erfahrung so grosszügig mit uns geteilt habt. Und wir freuen uns schon sehr, mit euch ein tolles Stärnli-Fest zu feiern!



Das Zweistern-Team:
Corinne, Nadja, Luca, Martin

Visuelle Kompetenz!



kummli

Druck und Werbetechnik AG

Dorfstrasse 37

4512 Bellach

032 618 15 91

info@kummli.druck.ch

www.kummli.druck.ch



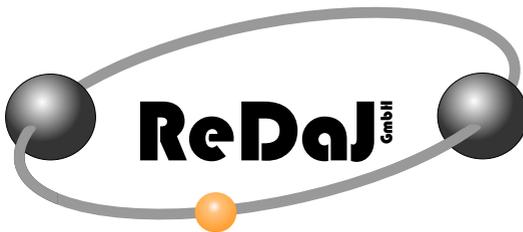
Wir importieren ausgesuchte Weine, direkt und zu sehr fairen Preisen. In langjähriger Partnerschaft von kleinen Winzern in Spanien, Italien, Portugal und auch weniger bekannten Weinregionen.
Das St. Peter's Weinteam freut sich auf Ihren Besuch.

Probieren Sie und überzeugen Sie sich selbst!

In unserer Vinothek in Gerlafingen oder an einer Messe (HESO, BEA, MUBA etc.).

Mehr Info finden Sie auf www.st-peters.ch.

St. Peter's Weine AG ♦ Eichholzstrasse 17 ♦ 4563 Gerlafingen ♦ Tel. 032 675 80 30 ♦ www.st-peters.ch



Sales & WEB
Gemeinsam mehr erreichen!

WEBDESIGN - MARKETING - VERTRIEB

moderne Webseiten für KMU - Vereine - Hobby

- Webdesign CRM & WBS
- Social Media Marketing
- E-Mail Marketing
- Mobile App



Tel 078 664 06 80 Bärenstrasse 58, 3297 Leuzigen <https://redaj-web.ch>

Herbstwanderung vom 23. September

Am 23. September fand die lang ersehnte Wanderung des Tauchclubs Solothurn statt. Ursprünglich sollten auch Petra und Felix an der Wanderung teilnehmen. Sie mussten sich leider kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen abmelden.

Chrigu und ich trafen uns bereits um 8:26 Uhr in Solothurn, während Cava in Biel zu uns stiess. Bevor wir mit der Wanderung starteten, fand ein Briefing im Cafe Spettacolo statt. Bei diesem Briefing wurden die Etappen der Wanderung, das Ziel und der Zeitplan besprochen. Anschliessend konnte die Wanderung um 09:30 Uhr endlich beginnen. Die Route führte uns durch idyllische Rebberge und bot herrliche Ausblicke auf die Umgebung. Unser Ziel war das malerische Örtchen Ligerz, wo gerade das jährliche Weinfest stattfand. Unterwegs machten wir einen Zwischenstopp beim «Burger-Hüsli». Jede/-r hatte seine eigenen Zutaten für den «Burger» mitgebracht.

Nachdem wir unsere mitgebrachten Köstlichkeiten genossen und eine Flasche Weisswein zur Stärkung getrunken hatten, setzten wir unsere Wanderung fort und erreichten schliesslich das Weinfest in Ligerz. Dort konnten wir die festliche Atmosphäre erleben und bei verschiedenen Winzern Weinproben geniessen. Nach der ausgiebigen Weindegustation brachen wir wieder auf und kehrten mit dem Zug zurück nach Biel, wo wir im Pozza-Café das Debriefing abhielten. Hier hatten wir Gelegenheit, unsere Eindrücke und Erlebnisse auszutauschen und den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Wanderung des Tauchclubs Solothurn war insgesamt eine gelungene Veranstaltung, auch wenn Petra und Felix leider nicht mit dabei sein konnten. Chrigu, Cava und ich genossen die Schönheit der Umgebung, die kulinarischen Genüsse des Burger-Hüslis sowie des Weinfests in Ligerz. Am Ende der Wanderung betrug die zurückgelegte Distanz stolze 11,48 Kilometer.

Danke Chrigu für die Organisation!

Eure Dina



4 VOLLE BADE- WANNEN PRO SEKUNDE



**Bei uns steigt Wasserdampf auf,
kein Rauch – pro Sekunde
4 Badewannen voll Wasser.**

Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie unsere Ausstellung und
machen Sie eine Werkbesichtigung.
Gratis-Tel. 0800 844 822, www.kkg.ch

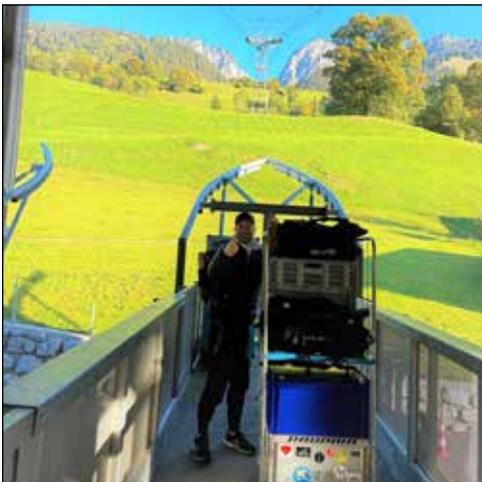
Jetzt mit neuer Ausstellung.

Kernkraftwerk  **Gösgen**

Putzaktion SUSV Hinterstockensee vom 7. Oktober

Hey, Moment mal! Ist dieser Titel zu diesem Beitrag nicht falsch und sollte „Putzaktion Oeschinensee“ heissen? Nein, der Titel ist in dieser Form korrekt... Einige von euch mögen sich aber wahrscheinlich daran erinnern, dass der SUSV zusammen mit dem Verein „Highland Fishing“ (die engagierten Sportfischer aus dem Berner Oberland) und dem Verein „Abfalltaucher Schweiz“ eine Putzaktion am Oeschinensee geplant hatte, welche dann aber aufgrund von internen Problemen leider umgeplant werden musste. Kurzfristig konnten alle beteiligten Organisationen mit der Putzaktion „Hinterstockensee“ so sicherstellen, dass der ursprünglich geplante „Putz-Anlass von einem Bergsee“ nicht abgesagt werden musste. So kam es also, dass an jenem Samstag, 7. Oktober 2023, 45 Taucher/-innen verschiedener Tauchclubs (darunter auch zwei vom TCSO - Silvia und ich), die einen der begehrten Teilnahme-Plätze ergatterten konnten, an der „Putzaktion Hinterstockensee“ teilnehmen durften. Elias war ebenfalls mit von der Partie. Er war als Fotograf über und unter Wasser im Einsatz.

Die Putzaktion startete bereits bei allen Tauchenden zu Hause in den eigenen vier Wänden: Damit keine artfremden Tiere und Pflanzen in den Hinterstockensee verschleppt werden, musste sämtliches Tauchmaterial vorher gereinigt und gespült werden und zwar in Salzwasser mit einem Salzgehalt von mindestens 5%. Mit dem vorbereiteten salzig-gereinigten Tauchmaterial trafen wir um etwa halb neun bei der Talstation der Stockhornbahn ein. Dort durften wir nach der Anmeldung bei den Organisatoren den Materiallift benutzen, um das ganze Tauchmaterial in die Gondel zu verfrachten, was unsere „Hebe-Muskeln“ dankend zur Kenntnis nahmen: Eine grosse Erleichterung und eine neue Erfahrung mit dem Tauchzubehör und nicht mit Skiausrüstung in einer Gondel zu fahren. In der gleichen Gondel



wurden auch Touris transportiert, welche das verfrachtete Tauchmaterial mit neugierigen Blicken beobachteten.

An der Mittelstation „Chrindi“ angekommen, genossen wir zuerst den wunderschönen Ausblick auf den See und das Stockhorn, verladen mit Handwägeli das gesamte Material auf einen „AEBI-Transporter“ und machten uns zu Fuss auf den Weg zum Hinterstockensee. Erste Tauchende machten sich bereits auf ins Wasser, um Unterwasserbilder vom noch „unbeflossenen“ Bergsee aufnehmen zu können.

Der Bergsee wurde für die Putzaktion in mehrere Tauchsektoren aufgeteilt, wobei das Inseli vom See das Zentrum von der kuchenartigen Sektoren-Aufteilung bildete. Uns wurde ein Tauchsektor zugewiesen, der sich auf der Südseite des Sees ziemlich direkt unter der Mittelstation befand. Nachdem wir das nötige Werkzeug wie Abfallkorb, Boje und Schnittwerkzeug „gefasst“ hatten, machten wir uns auf den Weg zu unserem Tauchsektor. Dort angekommen, kontrollierten wir noch einmal unser Material und wagten uns in das kühle Nass. Ziemlich schnell bemerkte ich, dass der Seegrund ziemlich schlammig war und vor allem der Standfuss schnell einzusinken begann. Ein sehr unangenehmes Gefühl, welches euch vielleicht bekannt vorkommen könnte... So blieb uns nichts anderes übrig, als uns möglichst schnell so zu positionieren, sodass wir abtauchen konnten, wo sich dann die letzten „Schlammklumpen“ zwischen den Trockenschuhen und den Flossen allmählich auflösten.

Das Wasser war sehr klar: Schon bald entdeckten wir in Ufernähe Abfall, den wir Stück für Stück aus dem See entfernen konnten. Während der Putzaktion wurden wir von neugierigen Fischchen begleitet, die sich wohl fragten, wer wir sind und was wir hier genau in ihrem Lebensraum so machen... Die Putzaktion erforderte viel Konzentration und Fingerspitzengefühl, damit z.B. unser Tauchmaterial nicht durch die Fische-reiutensilien beschädigt wurde oder



dass wir nicht selber in die Angelschnüre verwickelt wurden, was nicht immer gelang und es sehr von Vorteil war, dass das Schneidewerkzeug rasch zur Hand war. Nach der erfolgreichen Putzaktion im Tauchsektor Süd machten wir uns an der Oberfläche auf den Weg zum Inseli, wobei wir die wärmenden Sonnenstrahlen so richtig genossen haben... Am Inseli angekommen, tauchten wir ab und durften dort wiederum viele neugierige Fische entdecken. Auch um das Inseli herum fanden wir noch eine leere Glasflasche, die wir mit an das Ufer mitnehmen konnten. Dort angekommen, wurde der „AEBI-Transporter“ bereits von Tauchenden der „ersten Staffel“ und zahlreichen Landhelfer/-innen beladen, womit das Ende der Putzaktion sicht- und hörbar wurde. Der nächste Treffpunkt war um ein Uhr im Restaurant der Mittelstation „Chrindi“, wo sämtliche Helfende mit leckeren „Älpler-Maccronen“ mit Öpfumues verwöhnt wurden. E Gruess id Chuchi!

Während des Essens wurden die vielen Erfahrungen vom Putztag untereinander ausgetauscht: Wer hatte z.B. das Rugenbräu-Whisky-Fass (750l) betaucht oder den 1-Meter (oder waren es doch 1.5 Meter) Wels gesehen?

Nachdem sich das OK bei allen Helfenden für den Einsatz bedankt hatte, machten sich die ersten an diesem herrlichen spätherbstlichen Sonnentag unter anderem in einem Cabrio auf den Heimweg.

Merci an dieser Stelle für sämtliche Personen, die sich in irgendeiner Weise an dieser Putzaktion beteiligt haben.

Ein besonderer Dank an das gesamte äusserst hilfsbereite und freundliche „Stockhorn-Team“, welche die Putzaktion überhaupt erst ermöglicht hat.

Aus persönlicher Erfahrung lohnt sich ein Besuch auf dem Stockhorn übrigens das ganze Jahr hindurch!

Euer Chrigu

Beitrag im TeleBärn



Beitrag in der Jungfrauzeitung





Hugli
WEINE

Unser Gewölbekeller

Bei Hugli Weine in Selzach zwischen Solothurn und Grenchen wird der Wein gelebt und erlebt.

- Weinladen auf 300 m² mit über 400 verschiedenen Weinen
- Über 100 Whisky (mit Degustationsmöglichkeit)
- Über 120 Grappa (mit Degustationsmöglichkeit)
- Geschenkausstellung



Hugli
WEINE

Kirchgasse 5 • 2545 Selzach
www.hugiweine.ch

Rückblick, Ausblick und Gratulationen der Tauchschule Aare

Bereits früh starten wir in die Saison 2023, nämlich mit dem Infoabend zum D2 am 10. Januar 2023. Am Montag, 23. Januar 2023, fand zudem noch ein Infoabend D1 statt. Diese beiden Anlässe wurden von insgesamt 5 Personen (1x D1 und 4x D2) besucht und bereits eine Woche später, am 17. Januar 2023, starteten wir mit dem D2 Kurs und der ersten Theorielektion. Am 30. März war die Materialausgabe für das D1. Am Karfreitag, 7. April, starteten wir mit der Praxis, sowohl für D1 wie auch D2. Da nur ein D1 Kandidat zu betreuen war, entschieden wir uns, diesen zur Freude aller Teilnehmenden in den D2 Kurs zu integrieren. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Karin leider im ersten halben Jahr nicht tauchen, weshalb wir umso mehr froh waren, dass uns die Kursassistenten top unterstützt haben. Am 7. Juli 2023 fand der D2 Abschluss in und an der Aare statt. Einen ausführlichen und lesenswerten Bericht zum D2 Kurs findet ihr in dieser Ausgabe.

Über das Auffahrt-Wochenende organisierten Eric und Chrigu den D3-Abschluss vom vergangenen Jahr. Wir durften vier tolle Tage gemeinsam mit den D3 Kurs-Teilnehmern am Mittelmeer verbringen. Danke vielmals Eric und Chrigu.

Gratulationen

Patrick Ruchti Diver 1 Star	Corinne Masur Diver 2 Stars Speciality Diver Rescue Speciality Compass
Martin Pfirter Diver 2 Stars Speciality Compass Diver 2 Stars	Luca Zimmermann Diver 2 Stars Speciality Compass Speciality Diver Rescue

Danke 2023

Ohne die wertvolle Unterstützung unserer Assistenten, wäre es nicht möglich, Kurse durchzuführen. So konnten wir bereits die beiden letztjährigen D3-Absolventen als Assistenten für die diesjährigen Kurse gewinnen. Ein grosses Dankeschön für die Mithilfe geht an Cava, Tina, Stephan, Matthias, Chrigu J. und Eric.

Now and then - heute und damals

Anfang November 2023 ist der Beatles Song «Now and then» erschienen. Passend zu diesem Titel, hier ein kurzer Rückblick auf 15 Jahre Tauchschule Aare unter unserer Leitung. 2008 haben wir von unseren Vorgängern die Tauchschule Aare definitiv übernommen. Nachdem wir bereits etliche Jahre in der Tauchschule mitgearbeitet haben. Vieles hat sich in dieser Zeit geändert oder verändert.

Wir erinnern uns

- dass zu Beginn unserer Tätigkeit die Theorielektionen im Restaurant Bahnhof Bettlach = "Maras Bahnhöfli" stattgefunden haben, welches im Februar 2011 ein Raub der Flammen wurde.
- an alle unsere Absolventen, welche wir begleiten durften und die rund 300 Brevets vom D1 (Anfänger) bis zum I2 (Tauchlehrer) und den unzähligen Spezialbrevets.
- an unseren Schulungstauchplatz Tüscherz Bahnhof. In den Anfängen noch ohne jeglichen Unterwasserpark oder EinstiegsGeländer. Danke an Metallbau Messmer und den SUSV.
- an unsere exotischen- / speziellen Kursorte wie Cabilao Island (Philippinen), Scapa Flow (Orkney Island Schottland), Lavertezzo (Verzasca) oder dem Lac de Tanney u.v.m.
- an alle Begegnungen mit den verschiedensten Teilnehmern im Alter von 14 Jahren bis 72 Jahren und ihre Lebensgeschichten sowie an viele spassige und ernste Momente über und unter Wasser.
- und zuletzt an alle unsere Assistenten 2008 bis 2023, welche uns tatkräftig unterstützt haben (in alphabetischer Reihenfolge (Name)). Wir hoffen, niemanden vergessen zu haben.

Stephan Appert

Peter "Bubu" Bähler

Georges Bähler

Franco Castronari

Roger «Cava» Cavatorta

Matthias Dürig

Bruno Elmiger

Pius Gebert

Beat Graf

Astrid Gerber

Barbara Hügli

Christian Jaggi

Mike Jungi

Claudio Messmer

Tina Messmer

Anne Philipps

Michel Seiler

Stephanie Schmid

Christian Uldry

Karin Uldry (†)

Eric Wüthrich

Christoph Zeltner

Sandra Zuber

Ausblick

Auch im 2024 werden wir Kurse durchführen. Bereits jetzt ist ein Skills Kurs mit 5-6 Teilnehmern geplant. Wir haben auch schon Anfragen für D1 und Nitrox Kurse. Fürs 2024 wünschen wir euch allzeit gut Luft, viele schöne und vor allem unfallfreie Tauchgänge.

Karin & Steve

Tauchschnule Aare

Der TCSO sucht

Hast du Interesse, aktiv das Clubleben des TCSO mitzugestalten und den Vorstand bei seiner Arbeit zu unterstützen?

Funktion:

- Mitwirkung im Vorstand
- Koordination der Jahresplanung des Clubs
- Planung und Mitorganisation verschiedener Anlässe

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei einem Vorstandsmitglied. Die Kontakte findest du auf der nächsten Seite "Vorstand TCSO".

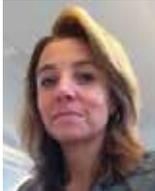


**HEINZ STRUB
ELEKTRO ANLAGEN**

**Dorfstrasse 18
2544 Bettlach**

**Tel. 032 644 31 31
Fax. 032 644 31 39**

Vorstand TCSO

<p>Präsidium Matthias Dürig</p>  <p>praesidium@tauchclub-solothurn.ch</p>	<p>Vizepräsidium Anne Philipps</p>  <p>vizepraesidium@tauchclub-solothurn.ch</p>
<p>Technische Leitung Petra Arni</p>  <p>techleitung@tauchclub-solothurn.ch</p>	<p>Finanzen Astrid Gerber</p>  <p>finanzen@tauchclub-solothurn.ch</p>
<p>Beisitz Christian Jaggi</p>  <p>beisitz@tauchclub-solothurn.ch</p>	<p>Kompressor Roland Zbinden</p>  <p>kompressor@tauchclub-solothurn.ch</p>
<p>Sekretariat Dina Maire</p>  <p>sekretariat@tauchclub-solothurn.ch</p>	<p>Material Markus Götschi</p>  <p>material@tauchclub-solothurn.ch</p>
<p>Redaktion Silvia Langen</p>  <p>redaktion@tauchclub-solothurn.ch</p>	<p>Webadmin Peter Diethelm</p>  <p>webadmin@tauchclub-solothurn.ch</p>

Tauchgang Kürbis vom 25. Oktober

Am Mittwoch, 25. Oktober 2023, fand das letzte geleitete Mittwochstauchen statt. Wie üblich für den letzten Tauchgang der Saison, war ein Tauchgang in der Aare bei Altreu und ein Kürbissuppenessen geplant.

Bei der Organisation des Abends konnte ich auf Anne für die Zubereitung der Kürbissuppe und auf Markus & Markus für das Feuer und das Zelt zählen. Vielen Dank an euch Drei!!!

Am Mittwoch, 25. Oktober 2023, fanden sich die Taucher/-innen um 18:00h auf dem Kiesparkplatz vis-à-vis dem Restaurant „Zum Grüene Aff“ in Altreu ein. Nachdem die Anwesenden begrüsst wurden, gab es ein ausführliches Briefing von unserem Präsi Matthias. Zu Bedenken gab es die Abflussmenge, welche über 200 m³ war und auch die Situation, dass der Platz nur mit Bewilligung betaucht werden darf. Die Bewilligung lag bereits länger vor und die Abflussmenge blieb bei rund 220 m³. So konnten sich alle Taucher/-innen anrödeln und der Tauchgang konnte in Buddy-Teams stattfinden. Während ich Anne, Markus und Markus beim Aufbauen des Zelts und Einrichten des Platzes half, gingen die Taucher ins kühle Nass. Leider konnte ich am Tauchgang nicht teilnehmen (Erkältung mit Ohrenweh). In der Dunkelheit konnten wir prima die Lichtkegel der jeweiligen Tauchlampen sehen. Das war ein schönes Schauspiel.

Um diesen Abend vorzubereiten und zu planen, mussten sich die Personen anmelden. Unser Ziel war es nämlich, nicht tagelang Suppe essen zu müssen oder umgekehrt nicht genug davon zu haben.

Die "Party" begann für Anne bereits am Montagabend (zwei Tage vorher). Das Schälen, Schneiden, Kochen, Mixen und Würzen der Kürbisse stand 5 Stunden lang auf ihrem Abendprogramm. Na ja, man muss sich irgendwie organisieren, wenn der grösste zur Verfügung stehende Topf nur 5 Liter Fassungsvermögen hat.



Während Markus & Markus das Feuer auf dem Campingplatz vorbereiteten, wärmte Anne nach und nach die Suppe auf (immer noch Mithilfe ihres 5-Liter-Topfs).

Wie geplant, trafen gegen 18:30 Uhr die "Nicht Taucher" ein. Wein, Bier, Chips und Goldfischli warteten auf sie. Als Beilage zur Suppe gab es Würstchen, Brot und Marroni. Ja, ja, Einige waren überrascht ... sie kannten diese Kürbis-Marroni-Variante noch nicht ... aber wenn man sieht, was von den Marroni im Topf übrigblieb (nämlich nichts), denke ich, dass sie diese Variante genossen haben.

Der Regen versuchte, uns den Abend ein wenig zu verderben, aber das kam nicht in Frage! Das Zelt war eine grosse Hilfe und ermöglichte es uns, einen sehr angenehmen Abend zu verbringen. Wir waren ab und zu etwas eingeräuchert, was normal ist, wenn man sich neben dem Feuer aufhält.

Die Taucher erzählten uns von vielen Welsen. Betreffend Sicht und Strömung wurden unterschiedliche Aussagen getätigt: Von guter Sicht zu nicht guter Sicht sowie von viel Strömung zu etwas Strömung gab es alles. Ich denke, es kommt auf die Person selber an. Nach kurzer Überprüfung stellte ich fest, dass alle teilnehmenden Taucher/-innen wieder an Land waren.

Petra & Anne, die Kürbisköchin



DIVE FACTORY
Dein Tauchcenter

Ferien Feeling

Im Grund 15
5014 Gretzenbach
062 212 19 89

Komm vorbei 





Mit Baloise in die Finanzwelt eintauchen.

Nehmen Sie mit
uns Kontakt auf.

Baloise Grenchen

Centralstrasse 8, 2540 Grenchen
0848 800 806
bank@baloise.ch
baloise.ch

